

mühsam und weitläufig seyn würde bey jeder Farbe eine so genaue Messung anzustellen, theils auch die Gewichte und Maasse an allen Orten verschieden sind. Ich habe daher in diesem Stück den leichtesten Weg erwählt, und wodurch man diese Absicht eben so gut erreicht. Es ist nämlich jedes willkührlich angenommenes Gefäß, welches man nach seinem Gefallen groß oder klein annehmen kann, geschickt, die Farben darnach auszumessen, und ich selbst habe dazu ein kleines Behältniß von Blech, in der Gestalt einer Röhre oder Fingerhuths gebraucht. Diejenigen, welche ein gutes Augenmaas haben, können sogar die Theile der Farben nach Messerspitzen bestimmen, wenn sie eben nicht die größte Genauigkeit dabey beobachten wollen. Ein jeder sieht leicht ein, daß die Farben auf diese Art zuerst trocken ausgemessen werden, und zwar muß jede Farbe zuvor zu einem feinen und zarten Pulver zerrieben worden seyn.

Dieses sind nun die verschiedenen Gesichtspunkte, aus welchen dieses Unternehmen betrachtet werden kann. Die nähere Einrichtung meines Werks, und den Weg, welchen ich dabey gewählet habe, wird der vierte Abschnitt näher an den Tag legen. Ich habe mir Mühe gegeben, von allen Farben der Natur, deren Kenntniß nicht ohne den größten Nutzen ist, ein Gemählde zu machen, welches dem Gedächtniß zu Hülfe kommen, und viele Gegenstände der Natur in dasselbe, durch Hülfe der Einbildungskraft zurückbringen kann. Ich habe gesucht, sie so, wie ich sie erkannt habe, in der möglichsten Ordnung und Deutlichkeit vorzustellen. Zu dem Ende habe ich theils meine eignen Erfahrungen mitgetheilt, theils dasjenige genukt was andere hierinn geleistet. In Ansehung des letztern Punkts habe ich alle Sorgfalt gebraucht, das Wahre von dem Falschen zu unterscheiden, und alle diejenigen dunklen und unzureichenden Recepte, welche man in den gewöhnlichen Schriften dieser Art findet, mit Stillschweigen übergangen. Uebrigens schmeichle ich mir keinesweges mit der Hofnung, daß erfahrnere Männer dieses wichtige Unternehmen ganz untadelhaft finden sollten, und ich bin bereitwillig ihre begründeten Urtheile, wenn sie mit Bescheidenheit begleitet sind, mit Dank anzunehmen, besonders bitte ich, mich nicht in sofern mit aller Strenge zu beurtheilen, wenn man in einigen Tafeln bisweilen Farben finden sollte, wovon die nachfolgende etwas dunkler als die vorhergehende wäre. Dieser Fehler ist durch die Nachlässigkeit meiner Arbeitsleute entstanden, indem sie es bey dem Auftrag der Farben darinn versehen haben, daß sie die Far-

Far-